

Diese Wohnhausanlage erbaute die

GEMEINDE WIEN

aus den Mitteln der Wohnbausteuer in den Jahren 1924-1925

unter dem

BÜRGERMEISTER
KARL SEITZ

und den

AMTSFUHRENDEN STADTRATEN

Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER

Die Pläne wurden von den
Architekten Professor KARL KRAUSS und JOSEF TOLK
verfaßt

Der städt. Bauleitung gehörten an:

Ober-Senatsrat Ing. Hans HAFNER

Von der Mag.-Abt. 22:

Ober-Stadtbaurat Arch. Ing. Fritz JÄCKEL
Ober-Stadtbaurat Arch. Ing. Josef BITTNER

Von der Mag.-Abt. 23b:

Ober-Stadtbaurat Ing. G. A. FUCHS
Stadtbaurat Ing. Ludwig MAYER
Techn. Beamter Ing. Herbert PRINZL
Bauwerkmeister Franz LOBNER

M. N.
108434



WOHNHAUSBAU

IX. Bezirk, Gussenbauergasse—Tepserngasse—Nordbergstraße.

Entwurf und Planverfassung: Arch. Prof. Karl Krauß und Josef Tölk.

In nächster Nähe des Franz Josef-Bahnhofes wurde dieser Wohnhausbau im Anschlusse an das bestehende Eckhaus Wasserburgergasse und Gussenbauergasse errichtet.

Die Verbauung erfolgte durch drei an der Straße gelegene Doppeltrakte und einen Hoftrakt und enthält 9 Häuser, deren Eingänge alle in dem großen zirka 35 m breiten Hauptgartenhofe liegen. Dieser wird durch zwei Einfahrten von der Gussenbauergasse erreicht.

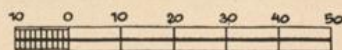
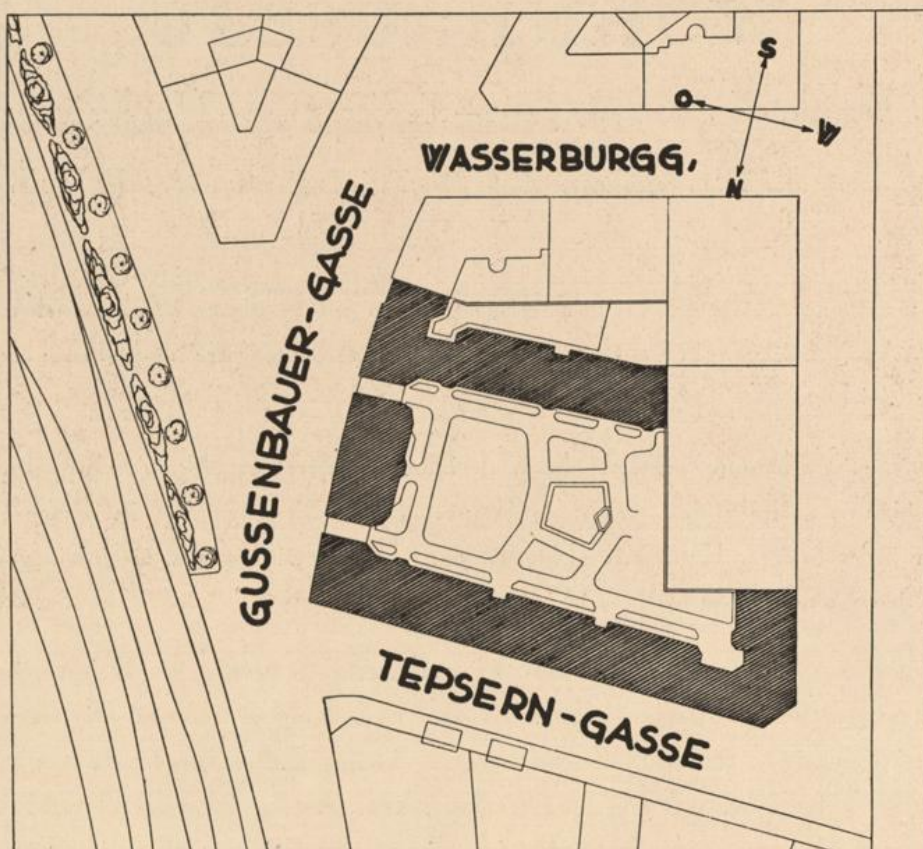
Im Anschlusse an das Eckhaus Wasserburgergasse wurde die Hauptgesimshöhe eingehalten und eine sechsgeschossige Verbauung ausgeführt, die dann in einem turmartigen Aufbau, der ein großes Atelier enthält, endet, um auf die normale fünfgeschossige Verbauung herabzusinken. An der Ecke der Gussenbauergasse und Tepserngasse wiederholt sich dieser turmartige Aufbau in ähnlicher Weise, so daß die Fassade gegen die Gussenbauergasse, bzw. gegen den Donaukanal zu reich gegliedert erscheint.

In dem Hoftrakte ist mit Rücksicht auf die große Breite des Hofes das Dachgeschoß größtenteils ausgebaut worden, so daß hier auch sechs Wohngeschosse sich übereinander aufbauen.

Die Ausführung der Schauseiten erfolgte gegen Gasse und Höfe einheitlich in Dolomitinverputz, und zwar das Erdgeschoß, Fensterumrahmungen und Gesimse in gelber, die glatten Flächen in hellgrauer Farbe.

Es sind insgesamt 172 Wohnungen von verschiedenen Typen untergebracht. Außerdem sind drei Geschäftslokale, eine Volksbibliothek, ein Zahnambulatorium, ein kleiner Kindergarten, drei Ateliers mit Nebenräumen, eine zentrale Badeanlage sowie in jedem Hause im Dachgeschoß eine Waschküche mit Trockenboden eingerichtet.

LAGEPLAN DER KLEINWOHNUNGSANLAGE IX, BEZ, TEPSEK, -GUSSENBAUERGASSE,





Wohnhausanlage Gussenbauergasse—Tepserngasse—Nordbergstraße

Ansicht Gussenbauergasse



Wohnhausanlage Gussenbauergasse—Tepserngasse—Nordbergstraße

Hofansicht



Wohnhausanlage Gussenbauergasse—Tepserngasse—Nordbergstraße

Hofansicht



Wohnhausanlage Gussenbauergasse—Tepserngasse—Nordbergstraße

Ansicht Tepserngasse

Die Arbeiten wurden vom Wiener Stadtbauamte auf Grund von Anbotsverhandlungen an nachstehende Firmen vergeben:

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten	Westermann & Co., I., Wildpretmarkt 2
Zimmermann	Holzkonstruktionsges. m. b. H., IV., Favoritenstraße 47
Spengler	Josef Wellner, XX., Othmargasse 48
Ziegeldedeker	Florian Schroth, X., Herzgasse 2
Schwarzedeker	Franz Guckler, X., Laxenburgerstraße 33
3teilige Fenster	Firma M. Leber, XIX., Solingergasse 15-17
2 „ „	Firma Kuv, XV., Moeringgasse 7
Abortfenster	„Home“, XXI., Industriestraße 96
Tischlerarbeiten	W. Steinhäuser & Sohn, X., Angeligasse 83
Schlosser-Beschlag	„Wiemag“, VII., Kaiserstraße 96
„ Gewichts	Wilhelm Schmidt, XX., Engerthstraße 219
Glaser	Franz Hrbeck, X., Keplerplatz 9
Anstreicher	Stenzel & Hinner, VIII., Blindengasse 15
Stiegenstufen	„Steinag“, I., Rosengasse 2
Kanalisierung	Lederer & Nessenyi, I., Operngasse 14
Gas- u. Wasserinstall.	Karl Reichstädter, VIII., Albertgasse 13
Elektr. Installation	Franz Schromm, VI., Gumpendorferstraße 102
Plattenpflaster	Deutsche Keramik, I., Johannesgasse 16
Malerarbeiten	Alois Düller, VI., Marchettigasse 1a
Fußböden	„Wihoko“, I., Werdertorgasse 6
Aufschriften	Büchler, Ges. m. b. H., VI., Garbergasse 20
Jalousien	Anton Hoffmann, VIII., Stolzentalergasse 14
Xylolithboden	Pyrogamentwerke, XX., Brigittagasse 6
Triolin-Belag	J. M. Schmeidler, VII., Stiftgasse 19
Gartenbänke	Jakob Piringer, XII., Wertheimsteingasse 2
Türen	Höfler A. G., Mödling
„	Wiener Holzwerke, X., Arsenal
„	Grünwalds Wwe., XXI., Hauptstraße
Trottoir-Asphaltierung	„Asdag“, III., Marxergasse 25
Oberflächen-Teerung	„Asdag“, III., Marxergasse 25
Gartenanlage	Stadtgarten-Inspektorat, III., Am Heumarkt 2
Bad-Verfliesung	Grundstein
Kindergarten- Verfliesung	Grundstein
Bildhauerarbeiten	Arthur Kaan, IX., Währingerstraße 74